



**Verlässlicher Partner bei
fehlenden Sicherheiten**

**Aktuelles
aus der
Bürgschaftsbank**

**Industrie- und
Handelskammer
Lippe zu Detmold
Oliver Kelzenberg
12.07.2023**

Ausfallbürgschaften in NRW

- **Die Deutschen Bürgschaftsbanken**
- **Bürgschaftsbank NRW im Profil**
- **Förderbeispiele**

Beteiligungen für kleine und mittlere Unternehmen

Die Deutschen Bürgschaftsbanken

Nicht gewinnorientierte und private Selbsthilfeeinrichtungen

Gesellschafter sind Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Landwirtschaftskammern, Verbände der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe sowie die Spitzeninstitute der Kreditwirtschaft und Versicherungen (in NRW ca. 90 Gesellschafter)

In jedem Bundesland eigenständige Bürgschaftsbank

(maßgeblich für die Zuständigkeit ist der Investitionsort)

Eingebunden in die Mittelstandsförderung

Rückbürgschaften und Rückgarantien des Bundes sowie der Länder, Eigenobligo der Bürgschaftsbank 35 % (ABL) bzw. 25 % (NBL) der Bürgschaft

Zielgruppe

Kleine und mittlere Unternehmen i. d. R. nach EU-Definition (maximal 250 Beschäftigte/ maximal 50 Mio. € Umsatz oder maximal 43 Mio. € Bilanzsumme) sowie Freie Berufe

Die Deutschen Bürgschaftsbanken

Förderauftrag

Die Bürgschaftsbank bürgt, wenn bewertbare Kreditsicherheiten des Unternehmens/Unternehmers fehlen:

(aber: strenge Subsidiarität)

- für Vorhaben, die sich betriebswirtschaftlich tragen
- bei realistischer Planung und überzeugendem Management
- unabhängig von Sicherheiten (jedoch Einbringung möglicher privater/betrieblicher Sicherheiten)
- soweit persönliche (Teil-)Haftung übernommen wird mit **Bürgschaften bis maximal 2,0 Mio. €**, höchstens 80 % des beantragten Kredites

Eine Bürgschaft ersetzt fehlende Sicherheiten, nicht aber fehlende Rentabilität oder fehlende wirtschaftliche Perspektive.

Ausfallbürgschaften in NRW

- **Die Deutschen Bürgschaftsbanken**
- **Bürgschaftsbank NRW im Profil**
- **Förderbeispiele**

Beteiligungen für kleine und mittlere Unternehmen

Steckbrief

- besteht in der Grundaufgabe seit 1955
- ersetzt fehlende Sicherheiten um Erfolg versprechende Vorhaben zu ermöglichen

Wer wird gefördert?

Alle **Gewerbebetriebe, Angehörige der Freien Berufe** sowie **Agrarunternehmen**

Unternehmen muss **KMU** sein

WICHTIG:

keine Branchenausschlüsse - immer Einzelfallentscheidung
jedoch **keine Umfinanzierungen, Sanierungen**

Wer steckt dahinter?

Träger/Gesellschafter sind:

Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern,
Landwirtschaftskammern, Verbände der gewerblichen
Wirtschaft, Spitzeninstitute der Kreditwirtschaft,
insgesamt ca. 90 Gesellschafter

Was wird gefördert?

Existenzgründungen (Neugründungen, Franchise)

Kompletter Investitions-/Betriebsmittelbedarf, Markterschließung etc.

Unternehmensnachfolgen* (Komplettübernahme, MBO, MBI)

Kaufpreise Geschäftsanteile, Firmenwert, Auszahlung von Gesellschaftern

* Bei Betriebsübernahmen auch Besicherung bestehender Kredite möglich, sofern mit Ausscheiden des/der Altgesellschafter(s) bewertbare Sicherheiten freigegeben werden müssen

Bestehende Unternehmen

Betriebserweiterungen/-verlagerungen, Kosten der Markterschließung, Rationalisierung, Modernisierung, Betriebsmittelfinanzierung (Auftragsvorfinanzierung, Avale..)

Innovationen

Markteinführungskosten innovativer Produkte

Womit wird gefördert?

Ausfallbürgschaften bis zu T€ 2.000

von 50 % bei T€ 4.000 Kreditvolumen

bis 80 % bei T€ 2.500 Kreditvolumen

- kurz-, mittel- und langfristige Darlehen und Kredite der Hausbank (Kontokorrent, Avale etc.) sowie
- Förderkredite (z. B. NRW.BANK-Kredite oder KfW Darlehen)
- Leasingfinanzierungen

Bürgschaften ohne Bank (BoB) bis T€ 250

ExpressBürgschaften bis T€ 250

(standardisiertes Online-Antrags-Verfahren mit einer Bearbeitungszeit von max. 5 Werktagen)

Agrar-Bürgschaften bis T€ 750

(Bürgschaftsbedarf > T€ 2.000, dann Landesbürgschaft über PWC)

Erforderliche Unterlagen

Unterlagen	Existenz-gründung	Nachfolge/ tätige Beteiligung	Etablierte Unternehmen
tabellarischer Lebenslauf (Inhaber/operativ tätiger Gesellschafter)	✓	✓	✓
Selbstauskunft/Vermögensaufstellung (Inhaber/operativ tätiger Gesellschafter)	✓	✓	✓
Businessplan/Konzept/Beschreibung Geschäftsmodell bzw. Vorhaben inkl. Rentabilitätsvorschau und ggf. Liquiditätsplanung (bei Betriebsmittelfinanzierung >T€ 150) und ggf. Mietvertragskonditionen	✓	✓	✓
Entwürfe ggf. wichtiger Verträge (bspw. Franchisevertrag)	✓	✓	
Jahresabschlüsse der letzten zwei Jahre		✓	✓
vollständige unterjährige BWA mit SuSa und Vorjahresvergleich/Kreditoren-/Debitorenliste (nicht älter als 90 Tage)		✓	✓
Übersicht aktueller Bankenspiegel inkl. Sicherheiten			✓
bei Express-Bürgschaften: KDF-Berechnung der Hausbank			✓

Erforderliche Unterlagen

Nachfolge/Tätige Beteiligung

Beschreibung der Rahmendaten zur Übernahme/tätigen Beteiligung durch bspw. Vorlage Kaufvertragsentwurf/LOI oder sonstige Erläuterungen

- a) Erläuterung zur Kaufpreisermittlung
 - 1) Asset- oder Share-Deal,
bei Share-Deal i.w.: Höhe des zu übernehmenden wirtschaftlichen Eigenkapitals
 - 2) ggf. Höhe noch zu tätiger Ausschüttungen an Altgesellschafter und Auswirkung auf die Unternehmensliquidität
 - 3) Regelung zu bestehenden Bankverbindlichkeiten und anderen wesentlichen Passivpositionen (bspw. Pensionsrückstellungen)
- b) Hinweis auf ggf. (mind. 2-jähriges) Wettbewerbsverbot für den Verkäufer
- c) ggf. Aufstellung zu berücksichtigende verkäuferbezogene Kosten bzw. zu bereinigende G + V-Positionen

Entgelte

Bearbeitungsentgelte bei Bewilligung (Basis: verbürgtes Kreditvolumen)

0,75 %	Bürgschaftsquote 50 % und ExpressBürgschaften
1,50 %	Bürgschaftsquoten 60 %, 70 % und 80 %

Laufende Bürgschaftsprovision p. a. (Basis: verbürgtes Kreditvolumen)

0,70 %	Bürgschaftsquote 50 %
1,00 %	Bürgschaftsquote 60 %
1,25 %	Bürgschaftsquote 70 %
1,50 %	Bürgschaftsquote 80 %

Aber: i. d. R. - Zinsoptimierung im RGZS der Förderbanken bzw. durch geringere Risikokosten der Hausbank

Bürgschaftsbank NRW

Zinsoptimierung

Preisklassenmatrix der NRW.BANK/KfW
 NRW.BANK.Universalkredit (KMU-Fenster [10/1])
 Stand: 01.02.2023

50 % + 60 % BÜ
 -1,60 % p. a. mit
 unserer
 Bürgschaft!

70 % + 80 % BÜ
 -2,90 % p. a. mit
 unserer
 Bürgschaft!

	Bonitätsklasse	1	2	3	4	5	6	7
Besicherungs- klasse	PD Absicherung	<= 0,1% A-	> 0,1 - 0,4% BBB	> 0,4 - 1,2% BB+	> 1,2 - 1,8% BB	> 1,8 - 2,8% BB-	> 2,8 - 5,5% B+	> 5,5 % <= 10% B
1	≥ 70%	A 3,89 %	A 3,89 %	B 4,29 %	C 4,59 %	D 5,09 %	E 5,69 %	H 7,99 %
2	> 40 - 70%	A 3,89 %	B 4,29 %	D 5,09 %	E 5,69 %	F 6,39 %	H 7,99 %	I 10,29 %
3	≤ 40%	A 3,89 %	D 5,09 %	G 6,89 %	G 6,89 %	H 7,99 %	I 10,29 %	Nicht Möglich

Wie erfolgt die Antragstellung?

Hausbankprinzip

für Förderkredite und ergänzende Hausbankmittel

- online über den E-Antrag 2.0 (voll elektronisches Antragsverfahren über die Homepage der Bürgschaftsbank)

Service-Bürgschaft

Einzureichen durch die Hausbank

- Vorprüfung der vorliegenden Unterlagen und Strukturierung des Antrages durch die Bürgschaftsbank

Finanzierungsportal

für Hausbanken, Kunden und Multiplikatoren

- digitaler Zugang auf finanzierungsportal.ermoeglicher.de

Entscheidung wann/Dauer?

wöchentlich im **Bewilligungsausschuss**

- je nach Komplexität/Zeitpunkt der Einreichung
- ExpressBürgschaften max. 5 Werktage

ExpressBürgschaft

Einführung der ExpressBürgschaft im April 2013

- max. Kreditsumme: 125.000 €
- max. Bürgschaftsquote: 60 %
- max. Bürgschaftsbetrag: 75.000 €

Mittels standardisierter Kriterien wurde eine beschleunigte Entscheidung innerhalb von max. 5 Werktagen ermöglicht. Danach sukzessive Anhebung der Beträge in enger Abstimmung mit den Rückbürgen und in Corona-Zeiten, auf:

- max. Kreditsumme: 500.000 €
- max. Bürgschaftsquote: 80 %
- max. Bürgschaftsbetrag: 250.000 €

ExpressBürgschaft

Bearbeitung in maximal 5 Werktagen

Zielgruppe

KMU sowie Freiberufler mit bereits bewährtem Geschäftsmodell
(Unternehmensalter: 2 vollständige JA müssen vorliegen)

Rahmenbedingungen

- **Keine Pfändungen, Leistungsstörungen, sonstige Negativmerkmale**
- **Begleitung üblicher gewerblicher Vorhaben (Investitionsvorhaben, Betriebsmittel-, Avalbedarf)**
- **Kreditbetrag max. T€ 500 (Gesamtkreditobligo einschließlich evtl. Bestand bei der Bürgschaftsbank)**
- **Verbürgungsgrad: wahlweise 50 %-80 % (Bürgschaft max. T€ 250)**
- **Bürgschaftsprovision : 0,7 % bis 1,5 % p.a. des Kreditbetrages, 0,75 % hälftiges Einmalentgelt**

ExpressBürgschaft

Mindestvoraussetzungen

- **positives operatives Jahresergebnis (bankübliche Analyse)**
- **positives bilanzielles wirtschaftliches Eigenkapital (bankübliche Analyse)**
- **Kapitaldienstfähigkeit unter Berücksichtigung der neuen Verpflichtungen aus dem Vorhaben gegeben (KDF-Berechnung + Dokument zur Berechnung, also JA/BWA/ durch Bank plausibilisierte Planungsrechnung)**
- **Eine Selbstauskunft, die einen Vermögensüberschuss von mindestens 1 € ausweist.**
- **Einjahresausfallwahrscheinlichkeit (PD) max. 4,0 %**

NEU: Gründungs- und Nachfolge-Expressbürgschaft

Kredithöchstbetrag	T€ 500
Bürgschaftshöchstbetrag	T€ 250
Bürgschaftsquote	wahlweise 50 % - 70 %

Kriterien/

Voraussetzungen:

- **Persönliche Eignung:**
 - **Meisterqualifikation** (in meisterpflichtigen Berufen; Altgesellenregelung bzw. Ausnahmegenehmigung zur Eintragung in die Handwerksrolle ebenfalls möglich) **oder eine abgeschlossene fachbezogene Ausbildung oder ein fachbezogenes Studium sowie**
 - **eine mindestens dreijährige Berufserfahrung aller Antragstellenden unmittelbar vor der Existenzgründung in der Gründungs- oder Nachfolgebranche**
- **Die Kapitaldienstfähigkeitsberechnung zeigt, dass mit einer ordnungsgemäßen Rückführung gerechnet werden kann.**
- **Es bestehen keine Negativmerkmale in der Schufa und es liegen darüber hinaus keine Pfändungen, Leistungsstörungen oder Überziehungen vor.**

NEU: Gründungs- und Nachfolge ExpressBürgschaft

PD	4,5 % für Gründer, 4,0 % für Nachfolger (inkl. tätige Beteiligung)
Bürgschaftsprovision	0,7 % - 1,25 % p. a. des Kreditbetrages, hälftiges einmaliges Bearbeitungsentgelt = 0,75 %
Bürgschaftslaufzeit	<ul style="list-style-type: none">• 10 Jahre (max. 2 Freijahre) bei Investitionen• 6 Jahre (max. 1 Freijahr) bei Betriebsmitteln/ Avale• 23 Jahre (max. 2 Freijahre) bei Bauvorhaben
Antragsweg	Ausschließlich über den E-Antrag der Hausbank
Entscheidung	Nutzung des Umlaufverfahrens
Ausschlüsse	<ul style="list-style-type: none">• Venture-/ Seed-Capital• Forschung und Entwicklung• Verlustfinanzierung

NEU: Gründungs- und Nachfolge-ExpressBürgschaft

Benötigte Informationen:

Aussagekräftiger Businessplan bei Neugründungen bzw. Konzept inkl. aller **wichtigen Rahmendaten und Vereinbarungen** zur Übernahme (Kaufpreisermittlung, Was/Wie wird gekauft?,...) bei Nachfolgen/Beteiligungen

- bei Share Deal: Übernahme wirtschaftliches Eigenkapital bei Übernahmestichtag
- **Kaufpreismodalitäten** (Höhe, Wettbewerbsverbot, Übernahme Belegschaft, Forderungen und Verbindlichkeiten, ggf. Ermittlung Kaufpreis, ggf. **Wegfall verkäuferbezogene Aufwendungen**, wie z.B. PKW, Personalkosten Ehepartner, Raumkosten, Pensionsverpflichtungen)

Benötigte Unterlagen:

- Eine **Selbstauskunft**, die einen Vermögensüberschuss von mindestens 1 € ausweist.
- Bei Nachfolgevorhaben darüber hinaus: **Jahresabschlüsse/Einnahme-Überschussrechnungen für zwei volle Geschäftsjahre** einschließlich einer vollständigen Betriebswirtschaftlichen Auswertung (nicht älter als 90 Tage)

Exkurs: Agrarbürgschaft

**Bürgschaftshöchst-
betrag**

T€ 750

Kriterien für Kreditbeträge > T€ 150:

Jeder Bürgschaftsantrag mit einem Kreditbetrag über T€ 150 darf keine der Anforderungen erfüllen, die Zugangsvoraussetzungen für das Programm InnovFin/Horizon 2020 sind (Negativselektion)

Kredite

Förderdarlehen der Rentenbank und Hausbankmittel

Bürgschaftsquote

wahlweise **50 % bzw. 70 %**

Bürgschaftsprovision

**0,50 % - 2,60 % p. a. des Kreditbetrages
risikoorientiert in Abhängigkeit von Bonitätsklasse (Rating der
Hausbank)
(Bürgschaft verbessert dabei die Besicherungsklasse im RGZS
und somit die Kreditkonditionen für Agrarunternehmen)**

Bürgschaftslaufzeit

**entsprechend der Darlehenslaufzeit der Rentenbank bzw. bei der
Hausbank, maximal 10 Jahre,
Bürgschaftsprolongation möglich i. H. v. Eigenobligo der
Bürgschaftsbank von 25/35 %**

Beihilferelevanz

COSME ist beihilfefrei

Ausfallbürgschaften in NRW

- **Die Deutschen Bürgschaftsbanken**
- **Bürgschaftsbank NRW im Profil**
- **Förderbeispiele**

Beteiligungen für kleine und mittlere Unternehmen

Förderbeispiel 1

**Unternehmens-
gegenstand**

Großhandel mit Medizintechnik

Vorhaben

**Errichtung einer Gewerbeimmobilie durch den geschäfts-
führenden Gesellschafter und Vermietung an die GmbH**

Finanzbedarf

Immobilie*

T€

4.800

Betriebsausstattung

200

5.000

*Beleihungsgrenze T€ 2.900

**Situation für die
Hausbank**

- **bestehendes Kreditengagement T€ 650, abgesichert über betriebliche Vermögenswerte (somit hohe Blankoanteile)**
- **aufgrund der dynamischen Unternehmensentwicklung weitere Kreditierungen für Betriebsmittel/Investitionen absehbar**

Förderbeispiel 1

		<u>T€</u>
Finanzierungs- möglichkeit	Eigenmittel	200
	NRW.BANK.Universalkredit*	2.700
	Bürgschaftskredit	<u>2.100</u>
		<u>5.000</u>

*abgesichert über erstrangige Grundschuld auf der Gewerbeimmobilie

Sicherheiten für den Bürgschaftskredit

- **Nachrangige Grundschuld Gewerbeobjekt**
- **Risiko-Lebensversicherung Kreditnehmer/Gesellschafter**
- **Mithaft der GmbH**

Förderbeispiel 2

Unternehmens- gegenstand

Autozubehörhandel

36 Jahre alt, Ausbildung zur Automobilkauffrau,
diverse Fortbildungen, jahrelange Berufserfahrung

Vorhaben

**Übernahme eines seit 15 Jahren bestehenden Unternehmens;
bisheriger Inhaber verkauft aus Altersgründen (62 Jahre alt)**

Finanzbedarf

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Kaufpreis Warenbestand/Kundenstamm	100	
Neanschaffung Einrichtung/Inventar	30	
Umbau/Renovierung	<u>20</u>	150
Betriebsmittel/Nebenkosten		<u>40</u>
		<u>190</u>

Situation für die Hausbank

- **Existenzgründerin ist Neukundin**
- **Blankoanteil ohne Risikopartner vorhanden**

Förderbeispiel 2

		<u>T€</u>	<u>T€</u>
Finanzierungs- möglichkeit	Eigenmittel		60
	NRW.BANK.Universalkredit IM (verbürgt)	90	
	NRW.BANK.Universalkredit BM (verbürgt)	20	
	Hausbank-Kontokorrentkredit (verbürgt)	<u>20</u>	<u>130</u>
			<u>190</u>

Sicherheiten für den Bürgschaftskredit

- **Sicherungsübereignung des Warenlagers**
- **Risiko-Lebensversicherung Kreditnehmerin**

Förderbeispiel 3

**Unternehmens-
gegenstand**

**Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Dokumenten
sowie Bereitstellung von entsprechender Technologie**

Vorhaben

Wachstumsfinanzierung

Finanzbedarf

**Errichtung eines weiteren Standorts
Wachstumsfinanzierung
Betriebsmittel**

T€
400
750
100
1.250

**Situation für die
Hausbank**

- **Unternehmenszahlen für drei Gruppenunternehmen,
mittleres Rating durch kostenintensive Softwareentwicklung
der letzten Jahre**

Förderbeispiel 3

		<u>T€</u>
Finanzierung	Eigenmittel	100
	Förderdarlehen (verbürgt)	400
	Projektkreditlinie (verbürgt)	500
	Hausbank-KK-Linie (verbürgt)	<u>250</u>
		<u>1.250</u>
Sicherheiten für den Bürgschaftskredit	➤ Risiko-Lebensversicherung Gesellschafter	
	➤ Sicherungsübereignung Anlagevermögen	
	➤ Abtretung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
	➤ Bürgschaft des Gesellschafters	

Ausfallbürgschaften in NRW

Beteiligungen für kleine und mittlere Unternehmen

- **Die Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH NRW**
- **Beteiligungen im Überblick**
- **Förderbeispiele**

Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW

Steckbrief

- besteht seit 1975
- ähnlich wie die Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen GmbH ist auch die KBG eine Selbsthilfeorganisation der Wirtschaft, die nicht gewinnorientiert arbeitet
- vergibt stille Beteiligungen bis 1.500 T€

Wer wird gefördert?

Alle **Gewerbebetriebe, Angehörige der Freien Berufe-** Unternehmen muss **KMU** sein

WICHTIG:

keine Branchenausschlüsse - immer Einzelfallentscheidung
jedoch **keine Umfinanzierungen, Sanierungen**

Wer steckt dahinter?

Träger/Gesellschafter der KBG sind:

Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern sowie verschiedene Kreditinstitute (größter Gesellschafter ist die NRW.BANK)

Ausfallbürgschaften in NRW

Beteiligungen für kleine und mittlere Unternehmen

- **Die Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH NRW**
- **Beteiligungen im Überblick**
- **Förderbeispiele**

Stille Beteiligungen für KMU

	KBG Start	KBG Nachfolge	KBG Wachstum
Zielgruppe	Existenzgründer bzw. junge Unternehmen (max. 2 Jahre alt)	Existenzgründer bei Betriebsübernahmen, Unternehmen, die ihre Nachfolge regeln wollen	Etablierte wachstumsorientierte Unternehmen (mind. 2 Jahre alt)
Beteiligungsvolumen	€ 50.000 bis € 1.500.000	€ 50.000 bis € 1.500.000	€ 50.000 bis € 1.500.000
Beteiligungsvorhaben	Gründungs- und Festigungskosten für Investitionen, Wachstum	Unternehmenskaufpreis, Auszahlung von Gesellschaftern	Finanzierung von Investitionen, Wachstum
Laufzeit	7 - 10 Jahre		
Voraussetzungen	Eigenkapitalparität komplementär zur Hausbankfinanzierung	Eigenkapitalparität max. 50 % Finanzierungsanteil KBG	Eigenkapitalparität max. 75 % Finanzierungsanteil KBG
Beteiligungsentgelt	Marktgerechtes Festentgelt Gewinnabhängige Vergütung Einmalentgelt		

Mikromezzaninfonds-Deutschland

Wer wird gefördert? **Alle kleinen und jungen Unternehmen sowie Existenzgründer**

- **Beschäftigte < 50 und**
- **Umsatz max. 10 Mio. € oder Bilanzsumme max. 10 Mio. €**

Was wird gefördert?

- **Investitionen, Betriebsmittel
(alle gewerblichen Zwecke)**
- **Kreditbetrag max. T€ 300**
- **keine Ablösung bestehender Bankverbindlichkeiten**
- **Kombination mit Bankkrediten/Bürgschaften der
Bürgschaftsbank/anderen Förderdarlehen möglich**

Mikromezzaninfonds-Deutschland

Womit wird gefördert	stille Beteiligungen max. T€ 50 bis zu T€ 150 für Antragsteller, die zu besonderen Zielgruppen gehören, jedoch max. T€ 75 je Vorhaben
Laufzeit	max. 10 Jahre
Rückzahlung	Tilgung erfolgt nach dem siebten Jahr in drei gleich großen Raten
Konditionen	<ul style="list-style-type: none">➤ 8 % p. a. der Beteiligung (6,5 % bei Vorlage bestimmter Voraussetzungen)➤ zzgl. Gewinnbeteiligung von 1,5 % p. a. der Einlage➤ einmaliges Bearbeitungsentgelt von 3,5 %
Besicherung	es sind keine materiellen Sicherheiten zu stellen ; persönliche (Teil-)Garantie/n der/des wesentlichen Gesellschafter/s bei juristischen Personen
Antragsstellung (NRW)	über die KBG NRW (www.kbg-nrw.de)

Regionalverteilung

Prokuristen der Kreditabteilung

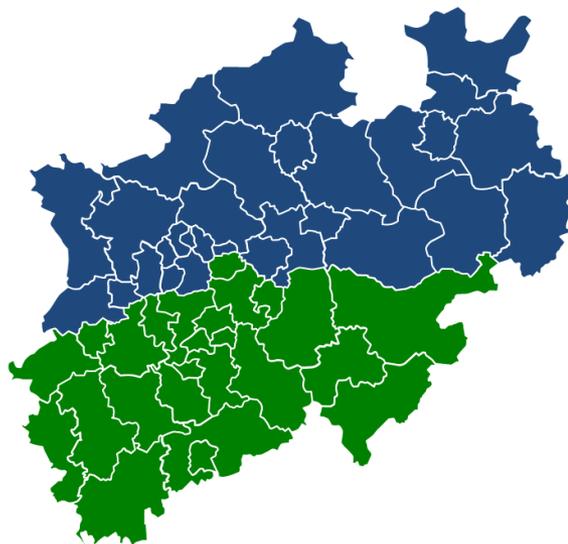
Tim Deden 107

Ingo Otten 143

Regional-Teams

Nord

Tim Deden - Regionalleiter – <i>tdeden@bb-nrw.de</i>	107
Dominik Donath <i>ddonath@bb-nrw.de</i>	146
Oliver Kelzenberg <i>okelzenberg@bb-nrw.de</i>	108
Stephan Kopmann <i>skopmann@bb-nrw.de</i>	145
Matthias Michels (auch Agrar) <i>mmichels@bb-nrw.de</i>	169
Monika Westenberger <i>mwestenberger@bb-nrw.de</i>	161
Felix Wolsky <i>fwolsky@bb-nrw.de</i>	148
Marc Wolters (auch für stille Beteiligungen) <i>mwolters@bb-nrw.de</i>	172



Süd

Ingo Otten - Regionalleiter – <i>iotten@bb-nrw.de</i>	143
Yannik Berger <i>yberger@bb-nrw.de</i>	162
Bettina Bilstein <i>bbilstein@bb-nrw.de</i>	106
Thilo Herdler <i>therdler@bb-nrw.de</i>	139
Daniela Hirtz <i>dhirtz@bb-nrw.de</i>	149
Nicole Meurer <i>nmeurer@bb-nrw.de</i>	133
Rudolf Pinter (auch für stille Beteiligungen) <i>rpinter@bb-nrw.de</i>	142
Lutz Hambüchen (nur Agrar) <i>lhambüchen@bb-nrw.de</i>	131

Telefonnummer:

02131 5107 -



Für Fragen & Auskünfte

Bürgschaftsbank NRW GmbH
Hellersbergstraße 18
41460 Neuss
Telefon: 02131 5107 200
E-Mail: info@bb-nrw.de

Internet: www.bb-nrw.de